

Gute Aussichten

für Ihre Karriere in steuerberatenden Berufen

Nach insgesamt 3,5 Jahren haben Sie einen Ausbildungs- und einen Hochschulabschluss in der Tasche. Sie konnten zudem während dieser Zeit bereits Ihre Belastbarkeit sowie den geübten Umgang mit Fragestellungen des Steuerrechts unter Beweis stellen – Fähigkeiten, auf die Kanzleien und Unternehmen großen Wert legen.

Optimale Vereinbarkeit

Das Studium und die Ausbildung sind optimal miteinander zu vereinbaren. An 2 Tagen in der Woche und an einem bis zwei Samstagen pro Monat besuchen Sie Vorlesungen an der Berufsschule sowie an der FOM Hochschule und an 3 Tagen arbeiten Sie in Ihrer ausbildenden Kanzlei oder im Unternehmen.

Direkte Anwendbarkeit

Die Studieninhalte sind praxisnah und eng am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Um Ihnen die Anwendungen des neu erlangten akademischen Wissens im Arbeitsalltag zu erleichtern, fließen Beispiele aus Ihrer beruflichen Praxis in die Lehrveranstaltungen mit ein, z. B. im Rahmen von studentischen Projektarbeiten.

Finanzielle Unabhängigkeit

Da Sie ausbildungsbegleitend studieren, beziehen Sie weiterhin Ihre volle Ausbildungsvergütung.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

FOM Hochschule in Berlin

Prof. Dr. Manuela Zipperling, Geschäftsleitung
030 318623-16, manuela.zipperling@fom.de

OSZ Lotis

Dr. Stephan Krebs, Abteilungsleiter Steuern, IBA-Berufsvorbereitung, 030 786045-17, krebs@osz-lotis.de

StBK Berlin

Doreen Namysl, Abteilung Aus- und Fortbildung
030 889261-25, nam@stbk-berlin.de

OSZ 2 Potsdam

StRin Dipl.-Hdl. Wenke Krogmann, Abteilungsleiterin
0331 28972-22, wenke.krogmann@lk.brandenburg.de

StBK Brandenburg

Claudia Hannig, Abteilung Ausbildung
0331 88852-0, info@stbk-brandenburg.de

OSZ Lotis

Das OSZ Lotis ist ein großes Oberstufenzentrum im Herzen Berlins und beherbergt unterschiedliche Bildungsgänge von der Berufsvorbereitung über die Berufsschule bis hin zum Beruflichen Gymnasium und berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten. Berliner Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag in den Bereichen Logistik, Touristik und Steuern werden am OSZ Lotis im Rahmen der dualen Ausbildung auf ihre Abschlussprüfungen bei der Industrie- und Handelskammer bzw. der Steuerberaterkammer erfolgreich vorbereitet.

OSZ 2 Potsdam

Das moderne OSZ 2 Potsdam bietet eine abwechslungsreiche Auswahl an Bildungsangeboten von der Fachoberschule über verschiedene kaufmännische und verwaltende Bildungsgänge der dualen Berufsausbildung. Unter anderem werden Steuerfachangestellte für das Land Brandenburg erfolgreich ausgebildet. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler zu ihrer Berufsausbildung etablierte Zusatzqualifikationen wie Berufsausbildung mit Bachelorstudium sowie Kaufmann/Kauffrau für Internationale Geschäftstätigkeit mit IHK-Abschluss wahrnehmen.

Die Steuerberaterkammer Berlin

Die Steuerberaterkammer Berlin ist Aufsichtsorgan und berufliche Interessenvertreterin der in der Hauptstadt zugelassenen Steuerberaterinnen und Steuerberater. Zu ihren Aufgaben gehört es, den steuerberatenden Berufsstand zu fördern und die Qualität der Aus- und Weiterbildungsergebnisse abzusichern. Sie ist das praktische Bindeglied in die Ausbildungskanzleien und verantwortlich für die Abnahme der Abschlussprüfungen zur/zum Steuerfachangestellten.

Die Steuerberaterkammer Brandenburg

Die Steuerberaterkammer Brandenburg ist die berufliche Selbstverwaltung aller in ihrem Kammergebiet zugelassenen Steuerberaterinnen und Steuerberater. Ihr Ziel ist es, den steuerberatenden Beruf als Freien Beruf und als Organ der Steuerrechtspflege zu fördern, weiterzuentwickeln und in der Öffentlichkeit zu positionieren. Sie ist das praktische Bindeglied in die Ausbildungskanzleien und verantwortlich für die Abnahme der Abschlussprüfungen zur/zum Steuerfachangestellten.

Die FOM Hochschule

Mit über 50.000 Studierenden ist die FOM, Deutschlands Hochschule für Berufstätige, eine der größten Hochschulen Europas. Sie ist eine Initiative der gemeinnützigen Stiftung Bildungszentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die FOM bietet Auszubildenden und Berufstätigen die Möglichkeit zu studieren, ohne ihre Erwerbstätigkeit dafür unterbrechen oder aufgeben zu müssen. Das Angebot umfasst mehr als 40 praxisorientierte Studiengänge aus den Hochschulbereichen Wirtschaft & Management, Wirtschaft & Psychologie, Wirtschaft & Recht, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen. Die Lehrveranstaltungen finden im Campus-Studium an einem der 36 Hochschulzentren in Deutschland und in Wien statt. Zusätzlich bietet die Hochschule für Berufstätige ein Digitales Live-Studium an, welches aus hochmodernen, multifunktionalen FOM Studios live übertragen wird und eine maximale Flexibilität für die Studierenden ermöglicht.

36 FOM Hochschulzentren: Aachen | Arnberg | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn
Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen
Hamburg | Hannover | Herne | Karlsruhe | Kassel | Koblenz | Köln | Leipzig | Mainz
Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Oberhausen | Saarbrücken
Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal | Wien



fom.de

Die Hochschule.
Für Berufstätige.



FOM_DS41-B_01/23



Die Hochschule.
Für Berufstätige.

FOM

Ausbildungsintegriertes

Duales Studium für Auszubildende

Bachelor of Laws (LL.B.) Steuerrecht

für Auszubildende zur/zum Steuerfachangestellten

in Kooperation mit dem OSZ Lotis, dem OSZ 2 Potsdam

und den Steuerberaterkammern Berlin und Brandenburg

In Kooperation mit:

StBK Berlin

OSZ2
BERUFSSCHULE POTSDAM

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

berlin
Berlin



STEUERBERATERKAMMER BRANDENBURG
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Abi, und was dann?

Die Antwort darauf muss nicht lauten: Entweder ein Studium oder eine Ausbildung. Möglich ist auch eine Kombination aus beidem. Zum Beispiel im Hochschulbereich Duales Studium der FOM Hochschule, die den Studiengang Steuerrecht auch in Kooperation mit dem OSZ Lotis und dem OSZ 2 Potsdam anbietet.

Das Studium richtet sich an ambitionierte (Fach-)Abiturienten, die eine berufliche Tätigkeit in Steuerberatungskanzleien, in der Wirtschaftsprüfung oder in vergleichbaren Unternehmensbereichen anstreben. Die Studierenden absolvieren den Studiengang parallel zu ihrer Ausbildung. Nach 3,5 Jahren erlangen sie sowohl einen akademischen Abschluss als auch einen beruflichen Abschluss als Steuerfachangestellte/r. Damit schaffen die Absolventen eine optimale Basis für ein anschließendes Master-Studium und/oder das spätere Steuerberaterexamen.

Das Besondere bei diesem Dualen Studium

Die FOM Hochschule, das OSZ Lotis in Berlin und das OSZ 2 Potsdam haben eine besondere Form der Zusammenarbeit vereinbart, die für die Studierenden vor allem einen Zeitgewinn bedeutet: Die didaktischen Konzepte von Berufs- und Hochschule sind aufeinander abgestimmt. 4 Module des Rahmenlehrplans für den Ausbildungsberuf Steuerfachangestellte/r werden durch die FOM Hochschule pauschal auf den Studienverlaufsplan anerkannt. Auf diese Weise lässt sich der Weg zur akademisch ausgebildeten Steuerfachkraft gegenüber dem herkömmlichen Weg – erst Ausbildung, dann Studium – ohne Qualitätsverlust deutlich verkürzen.

Ablauf des Dualen Studiums

Der Bachelor-Studiengang Steuerrecht an der FOM Hochschule ist deutschlandweit nahezu einzigartig, denn er wurde in enger Zusammenarbeit mit Steuerberaterkammern und -verbänden im gesamten Bundesgebiet entwickelt.

Die Lerninhalte sind daher aktuell und praxisnah und vermitteln ein akademisches Gesamtpaket aus:

- wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen
- rechtswissenschaftlichen Grundlagen
- steuerrechtlichem Fachwissen

In sieben Semestern entwickeln Sie sich zu Fachleuten für steuerrechtliche Fragen. Neben aktuellem steuerrechtlichen Wissen, etwa in den Bereichen Einkommen- und Umsatzsteuer, Besteuerung von Gesellschaften oder Körperschaft- und Gewerbesteuer, erlangen Sie Grundlagen-Know-how in der Betriebswirtschaftslehre, z. B. im Rechnungswesen.

Im Rahmen Ihres Studiums beschäftigen Sie sich zudem mit Aspekten des Rechts – z. B. stehen Module wie Gesellschafts- und Insolvenzrecht, Steuerplanung, Steuergestaltung und Europarecht auf dem Lehrplan. Am Ende des Studiums stehen ein Repetitorium, in dem sämtliche steuerrechtlichen Inhalte wiederholt und verknüpft werden, und Ihre Bachelor-Thesis im Vordergrund. Dann wenden Sie Ihre im Studium erlangten steuerrechtlichen Kenntnisse auf konkrete Fälle der Wirtschaftspraxis an. Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad Bachelor of Laws (LL.B.).



Alles auf einen Blick

Zulassungsvoraussetzungen:

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife und ein Ausbildungsvertrag mit einem kooperierenden Steuerberater/-in, Wirtschaftsprüfer/-in oder einer Steuerberatungsgesellschaft bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Orte und Zeiten:

Ausbildung im Betrieb: montags–mittwochs
Berufsschulunterricht und Vorlesungen: donnerstags–freitags, zusätzlich ein bis zweimal pro Monat samstags Vorlesungen

Studienbeginn:

September eines jeden Jahres. Die Berufsausbildung beginnt am 1. August des Jahres. Die Ausbildungszeit lässt sich für Studierende per Antrag bei den zuständigen Steuerberaterkammern unter bestimmten Voraussetzungen auf 2,5 Jahre verkürzen.

Studiendauer:

7 Semester

Semesterferien:

August und Mitte bis Ende Februar

Studiengebühren:

14.490 €, zahlbar in 42 Monatsraten à 345 €, zzgl. 500 € einmalige Prüfungsgebühr am Ende des Studiums. Die regulären Studiengebühren in Höhe von 14.490,00 EUR reduzieren sich nach Abschluss der Ausbildung durch die Anerkennung von Modulen des Rahmenlehrplans der Ausbildung nach Abschluss der Ausbildung.

Mehr Lernerfolg durch Präsenzstudium

Der persönliche Kontakt zu Kommilitonen und Lehrenden ermöglicht einen intensiven, gewinnbringenden Austausch und fördert den persönlichen Lernerfolg.